

Verzeichniss der Vögel des St. Petersburger Kreises.

Von

Joh. v. Fischer in St. Petersburg.

So local vielleicht meine Mittheilungen auch sein mögen, ist es zur näheren Bestimmung der geographischen Verbreitung einzelner Vogelarten manchmal sehr dienlich, wenn Verzeichnisse der in gewissen Districten und Kreisen vorkommenden Vögel veröffentlicht werden.

Falls Jemand in dieser nun folgenden Uebersicht Lücken entdeckt, so liegt der Umstand einzig und allein darin, dass ich hier, mit sehr wenigen Ausnahmen, nur meine eigenen Erfahrungen, für die ich bürgen kann, zusammenstelle und es sehr natürlich ist, wenn Jemandem der Zufall mehr Vögel in die Hände geführt hat, der auch hier und da Manches ausfüllen können wird.

Meine Centralstation auf meinen mehrjährigen Excursionen war ein im Besitz meines Vaters früher gewesenes Gut bei der Stadt Luga, 180 Werst von der Stadt St. Petersburg gelegen.

Von dort aus habe ich meine Streifereien nach Norden und Westen bis St. Petersburg und Jamburg, sowie der Küste des Finnischen Meerbusens, nach Süden und Osten bis zum Gouvernement Nowgorod und Pskow erstreckt.

Es möge mir ein Jeder die Kürze dieser Arbeit verzeihen, da ich nur eine Uebersicht zu liefern beabsichtige.

Von den im St. Petersburger Kreis und Umgegend vorkommenden Vögeln sind zu nennen:

1. *Aquila imperialis* Bechst. Dieser Vogel hat sich, wie ich schon an anderen Orten berichtet habe, mehrmals im St. Petersburger Gouvernement gezeigt. Die letzten zwei, von denen ich einen selbst geschossen, sind dicht bei der Stadt Luga im Jahre 1869 erlegt.

2. *Aquila Chrysaetos* L. ist dagegen nicht sehr selten, ob zwar sein Aufenthalt den Bewohnern des Bezirks fast stets entgangen ist.

3. *Aquila clanga* Pallas. Soll nach Angabe mancher Jäger hier gesehen und erlegt sein.

4. *Haliaetos albicilla* Briss. Nicht selten.

5. *Pandion haliaetos* L. Häufig und behauptet sein Revier, woher er nur auf grossen Entfernungen anzutreffen ist. Eindringlinge werden vom Inhaber des Reviers bekämpft und hartnäckig verfolgt.

6. *Astur palumbarius* L. Gemein.
7. *Astur nisus* L. In manchen Sommern sehr häufig.
8. *Falco gyrofalco* L. Zeitweise häufig.
9. *Falco subbuteo* L. Manchmal häufig.
10. *Falco vespertinus* L. } Beide gemein.
11. *Falco tinnunculus* L. }
12. *Falco peregrinus* L. Nur einmal eingefangen gesehen.
13. *Buteo vulgaris* L. Gemein.
14. *Buteo lagopus* L. Mehrmals von mir geschossen.
15. *Bubo maximus* Ranz. Selten.
16. *Ulula uralensis* Pall. Jedes Jahr in etlichen Exemplaren vertreten.
17. *Ulula Aluco* L. Gemein.
18. *Aegolius brachyotus* Forst. Nicht selten.
19. *Surnia funerea* Lath. Sehr selten.
20. *Surnia Nyctea* L. Im Winter hier und da.
21. *Strix flammea* L. Obzwar diese Eule oft als einheimischer Vogel bezeichnet wird, ist es mir noch nie gelungen, auch nur eine hier zu sehen. Die in St. Petersburg zum Kauf angebotenen Exemplare stammten alle aus Smolensk.
22. *Cypselus apus* L. Gemein.
23. *Caprimulgus europaeus* L. Nicht selten.
24. *Cuculus canorus* L. Häufig.
25. *Picus viridis* L. Mässig selten.
26. *Picus Martius* L. Hier und da wieder häufig. Jährlich in unserm grossen Obstgarten ein brütendes Pärchen.
27. *Picus leuconotus* Bechst. Ob hier vorkommend, fraglich; nach Versicherung Mancher sollen Exemplare hier geschossen sein. Jedenfalls sehr selten.
28. *Picus major* L. Gemein.
29. *Picus minor* L. Selten.
30. *Alauda arvensis* L. } Beide gemein.
31. *Alauda arborea* L. }
32. *Plectrophanes nivalis* L. Manche Winter massenhaft, so dass manchmal auf dem Gut ganze Handkarren voll todter Vögel dieser Art nach der Stadt zum Verkauf gebracht werden.
33. *Emberiza citrinella* L. } Beide gemein.
34. *Emberiza Miliaria* L. }
35. *Passer domesticus* L. Namentlich massenhaft.

36. *Passer montanus* L. Fast so massenhaft wie d. vorige.
37. *Pyrrhula rubricilla* Pall. Häufig.
38. *Pyrrhula erythrina* Pall. Weniger häufig.
39. *Fringilla spinus* L.
40. *Fringilla carduelis* L. }
 41. *Fringilla linaria* L. } Alle gemein.
 42. *Fringilla cannabina* L. }
 43. *Fringilla Chloris* L. }
 44. *Fringilla coelebs* L. }
45. *Fringilla montifringilla* L. Weniger häufig.
46. *Loxia curvirostra* L. } Beide im Herbst und
 47. *Loxia pityopsittacus* Bechst. } Winter gemein.
48. *Parus cristatus* L. }
 49. *Parus caudatus* L. } Selten.
50. *Parus cyanus* Pall. Grosse Seltenheit. Jedoch sind im Jahre 1870 im Winter 4 Stück, und zwar junge, aber ausgewachsene Vögel mir aus Luga zugesandt.
51. *Parus coeruleus* L. }
 52. *Parus major* L. } Alle gemein.
 53. *Parus ater* L. }
54. *Parus palustris* L. Weniger häufig. Von hiesigen Liebhabern sehr geschätzt. Kommt in den Handel aus Moskau.
55. *Bombycilla garrula* Briss. Im Spätherbst manchmal massenhaft.
56. *Garrulus glandarius* L. Stellenweise sehr gemein.
57. *Pica caudata* L. Gemein.
58. *Corvus corax* L. Mässig häufig.
59. *Corvus cornix* L. }
 60. *Corvus corone* L. } Alle häufig.
 61. *Corvus monedula* L. }
 62. *Corvus frugilegus* L. }
63. *Sturnus vulgaris* L. Häufig.
64. *Troglodytes parvulus* Koch. Ziemlich gemein.
65. *Certhia familiaris* Briss. Selten.
66. *Anthus arboreus* Bechstein. Nicht häufig.
67. *Motacilla flava* L. }
 68. *Motacilla alba* B. } Beide sehr gemein.
69. *Oriolus galbula* L. Häufig.
70. *Turdus iliacus* L. }
 71. *Turdus musicus* L. } Mehr oder minder gemein.

72. *Turdus pilaris* L. }
 73. *Turdus viscivorus* L. } Mehr oder minder gemein.
 74. *Turdus merula* L. }
 75. *Salicaria locustella* Penn. } Häufig.
 76. *Salicaria phragmitis* Bechst. }
 77. *Regulus ignicapillus* Brehm. Sehr selten.
 78. *Sylvia cinerea* Penn. }
 79. *Sylvia curruca* Lath. } Häufig.
 80. *Sylvia Nisoria* Bechst. }
 81. *Sylvia hypolais* Lath. }
 82. *Sylvia atricapilla* Briss. }
 83. *Sylvia trochilus* Lath. Gemein.
 84. *Luscinia Lusciola* L. Häufig, trotz der grauenhaften Nachstellungen. *)
 85. *Luscinia philomela* Bechst. Selten. Zum Verkauf werden stets aus Moskau und Kiew sowie Jula nach dem Vogelmarkt von St. Petersburg gebracht.
 86. *Luscinia suecica* L. Nicht selten.
 87. *Luscinia rubecula* L. }
 88. *Luscinia phoenicurus* L. } Ueberall gemein.
 89. *Luscinia tithys* Scop. }
 90. *Sylvia borealis* Blasius. Nur einmal eingefangen gesehen. Jedenfalls eine Seltenheit hier.
 91. *Sylvia superciliosa* Gmel. Nur im Handel hier gesehen. Selbst habe ich noch nie die Gelegenheit gehabt, diesen Vogel in der Freiheit zu sehen. Der billige Preis von 10 Kopeken (3 Sgr.) spricht dafür, dass er in der Umgegend nicht allzu selten ist.
 92. *Saxicola oenanthe* L. }
 93. *Saxicola rubetra* L. } Beide gemein.
 94. *Lanius excubitor* L. Selten.
 95. *Lanius collurio* L. Dagegen sehr gemein.
 96. *Muscicapa grisola* L. Gemein.
 97. *Muscicapa collaris* Bechstein. Die grösste Seltenheit unter den Weichfressern hier. Wird manchmal bis 8 Rubel das Stück bezahlt.
 98. *Hirundo rustica* L. Sehr gemein.
 99. *Hirundo urbica* L. Weniger.

*) Wird hier nicht etwa des Gesanges halber eingefangen, sondern mirabile dictu zur Bereitung von „Pâté aux langues de rossignols“.

100. *Columba Oenas* Gm.
 101. *Columba livia* Bechst. Nicht sehr gemein.
 102. *Lagopus albus* S. F. Gm. Gemein.
 103. *Tetrao Bonasia* L. Massenhaft. Das gemeinste und billigste Wild der Umgegend. Die meisten auf den Markt kommenden sind aus den Gouvernements St. Petersburg und Olonetz. Manchen Winter kostet das Stück 5 Kopeken ($1\frac{1}{2}$ Sgr.).
 104. *Tetrao Urogallus* L. Stellenweise noch häufig. Wird aber viel nachgestellt.
 105. *Tetrao Tetrix* L. Sehr gemein.
 106. *Starna cinerea* Briss. Ueberall häufig.
 107. *Ortygion coturnix* L. Gemein.
 108. *Syrrhaptus paradoxus* Pall. Nicht alljährlich in grossen Mengen.
 109. *Crex pratensis* Bechst. Sehr gemein.
 110. *Ortygometra porzana* L. Gemein.
 111. *Rallus aquaticus* L.
 112. *Gallinula ochropus* L.
 113. *Fulica atra* L.
 114. *Phalaropus cinereus* Briss. Von mir in der Freiheit noch nicht gesehen, jedoch auf dem Vogelmarkt mir zum Kauf angebotene Vögel. Jedenfalls nicht häufig.
 115. *Grus cinerea* Bechst. Gemein.
 116. *Vanellus cristatus* M. et W. Gemein.
 117. *Charadrius pluvialis* L.
 118. *Totanus Calidris* L. }
 119. *Totanus ochropus* L. } Häufig alle.
 120. *Limosa Aegocephala* L. }
 121. *Machetes pugnax* L. Nicht selten.
 122. *Tringa canuta* L. Häufig.
 123. *Ascalopax Gallinula* L. }
 124. *Ascalopax Gallinago* L. } Gemein alle.
 125. *Ascalopax major* S. F. Gm. }
 126. *Numenius arquatus* Lath. Gemein.
 127. *Scolopax rusticola* L. Stellen- und zeitweise in grosser Anzahl vorhanden.
 128. *Cygnus musicus* Bechst. }
 129. *Cygnus olor* Gmel. } Nicht selten.
 130. *Anser segetum* S. F. Gmel. }
 131. *Anser cinereus* M. et W. } Beide sehr gemein.

132. *Vulpanser tadorna* L. Häufig.
 133. *Anas boschas* L. Häufig.
 134. *Anas Penelope* L. Selten.
 135. *Anas querquedula* L. }
 136. *Anas acuta* L. } Gemein alle.
 137. *Anas strepera* L. }
 138. *Anas Crecca* L. }
 139. *Oidemia fusca* L. Gemein.
 140. *Larus marinus* L. Ziemlich gemein.
 141. *Larus argentatus* Brunn. Häufig.
 142. *Larus glaucus* Br. Mehrmals geschossen.
 143. *Larus eburneus* L. An der finnländischen Grenze
 mehrmals gesehen.
 144. *Larus?* }
 145. *Larus?* } Leider konnte ich, trotz allen
 146. *Larus?* (sehr klein). } Nachstellungen, dieser anschei-
 (wegen ihrer grossen Scheuheit) nicht habhaft werden. Auch im
 Handel waren nirgends Möven aufzutreiben, da dieselben keine An-
 ziehungskraft für die meisten hiesigen Käufer haben. So musste
 ich also die Hoffnung aufgeben, die drei, namentlich bei Eisgang
 häufigen Möven näher bestimmen zu können. Die letztgenannte,
 eine sehr kleine, zeigt sich auch mitten im Sommer, ist aber fast
 nicht zu schiessen, so vorsichtig und schlau weiss sie sich dem
 Schuss zu entziehen. Ist einmal ein Schuss in's Leere gefallen, so
 sieht man lange keine wieder.
 147. *Halieus pygmaeus* Pall. Sehr selten.

Briefliche Reiseberichte aus West-Afrika.

Von

Dr. Anton Reichenow.

I.

Accra, 7. August 1872.

An den Secretär der ornithol. Gesellschaft.

Ich kann Ihnen diesmal noch keine ornithologischen Notizen schicken, da einerseits die Seereise so einförmig, ja für unsere ornithologischen Erwartungen geradezu langweilig verstrichen ist, andererseits die wenigen Tage, welche wir erst in Afrika verlebt, nur zur vorläufigen Orientirung dienen konnten; das Forschen und Sammeln geht jetzt erst los. Sie erhalten also nur die Nachricht unserer glücklichen Ankunft und bitte ich Sie, auch dem Herrn Prof. Peters davon Mittheilung zu machen. Wir sind hier von dem

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1872

Band/Volume: [20_1872](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Johannes von

Artikel/Article: [Verzeichniss der Vögel des St. Petersburger Kreises.
385-390](#)